

Zwischen Lob und Verachtung

Beigesteuert von Gerhard Wisnewski
Wednesday, 5. October 2005

Zuschauerstimmen zu AZ 11.9. ungelÄst

Zuschauerstimmen zu Aktenzeichen 11.9. ungelÄst

Als erstes möchte ich Ihnen ein dickes Lob aussprechen. Das war eine sehr interessante und aussagekräftige Sendung. Die Vermutungen der befragten Zeugen, machen mir (und bestimmt noch tausenden anderen) heimlich Angst, wie weit eine Regierung geht um ihre Interessen durchzusetzen. Zuschauerstimme

Ich hoffe der CIA nimmt sich als nächstes das WDR Gebäude vor, wenn er wieder mit ferngesteuerten flugzeug-bomben experimentiert. Zuschauerstimme

Ä

Sehr geehrter Herr ...,

Schon die "Perfektion" mit der die TÄrme einstÄzten, kamen mir damals merkwÄrdig vor....

Erstaunt war ich, dass ich bei meinen Recherchen im Internet zu diesem Thema nie auf einer Seite der deutschen seriÄsen Medien (Spiegel, Stern, ARD, FR etc.) landete, nur die Seite eines SPD Ortsvereines hatte einen entsprechenden Link.

Umso erfreuter bin ich, dass endlich ein seriÄser deutscher Medienbetrieb das Thema aufgegriffen hat und den Focus nicht auf die WTC TÄrme gerichtet hatte, sondern auf die beiden anderen "FlugzeugabstÄrte", da hier die "MerkwÄrdigkeiten" recht offensichtlich sind, wie der Bericht eindrucksvoll aufzeigte.

Ich hoffe, dass demnÄchst noch eine Reportage zu diesem Thema ausgestrahlt wird, die den Anschlag auf das WTC nÄher beleuchtet.

Hierzu fragen sich die Skeptiker u.a., wie es sein konnte, dass im richtigen Moment am richtigen Ort eine Kamera auf das WTC gerichtet war.

Soweit ich erkennen konnte, entstammt eines der ersten Bilder des Einschlages in den Turm einer, auch im WDR ausgestrahlten Reportage Äber das "Mannwerden eines Firefighters".

Es war mir einfach ein inneres BedÄrfnis, dem ersten Redakteur oder Autor einer Medienanstalt die mein Vertrauen genieÄt, der dieses Thema aufgreift meine Anerkennung darÄber mitzuteilen.

Ich hoffe nicht, dass die Autoren der Reportage in Zukunft irgendwelchen Repressionen seitens der USA ausgesetzt sein werden, das politische Klima dort kÄnnte es befÄchten lassen.

Mit freundlichen GrÄÄen,

NN Sehr geehrte Damen und Herren, ENDLICH wird das Kartell des Schweigens in den Mainstreammedien gebrochen. NN

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie vielen Dank fÄr die Ausstrahlung der Doku diestory: Aktenzeichen 9.11. ungelÄst.

Sie ist groÄartig!

1. Bitte teilen Sie mir ob, wann und wo diese Doku wiederholt wird.
2. Bitte teilen Sie mir mit, warum eine Doku solcher Brisanz nicht in der ARD zur Prime Time ausgestrahlt wird.

Mit freundlichen Grüßen

NN Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe Ihre o.g. Dokumentationsendungen am 20.06.03 über Lügen und Wahrheiten zum 11. September 2001 und über das politische Klima in den USA nach dem 11. September 2001 mit großem Interesse angesehen und war über die Berichterstattung und die Hintergründe der Terroranschläge sehr schockiert. Ich würde mich deshalb sehr gerne mit jemandem darüber intensiver austauschen, der über die Sendungen Bescheid weiß, sie mitgestaltet hat und fachkundig ist. Bitte leiten Sie diese E-Mail gegebenenfalls an die zuständige Stelle bzw. die zuständige Person in Ihrem Hause weiter und geben Sie mir bitte eine Rückantwort darüber, an wen ich mich in dieser Angelegenheit wenden sollte. Ich bedanke mich vorab sehr herzlich (besonders auch dafür dass es solche Sendungen überhaupt gibt, wo die Menschen durch die Medien heute doch im allgemeinen für dumm verkauft werden) und verbleibe zunächst mit freundlichen Grüßen.

am 20. Juni hatten Sie hervorragende Beiträge zum Thema Amerika
23.00 Uhr "Akrenzzeichen 11.09. ungelöst",
23.45 Uhr "Ein anderes Amerika"
0.35 Uhr "Nachgefragt" Norma Barzman und
0.50 Uhr "Nachgefragt" David Clennon",

Nun zu meiner Frage:

Kann man diese Berichte als Video erhalten oder stehen die Manuskripte als Print-Version zur Verfügung?

Mit der Bitte um kurze Rückantwort dazu verbleibe ich für heute mit sonnigen Grüßen

NN Sehr geehrter Herr ...

vielen Dank für die Sendung des oben gen. Beitrages. Da der Film von Ihrer Redaktion übernommen und vom WDR gesendet wurde, nehme ich an, dass dieser Film von den Herren Willy Brunner und Gerhard Wisnewski sauber recherchiert wurde. Auch deshalb lassen mir die Aussagen des Films und die Folgerungen daraus seit diesem Abend keine Ruhe.

Sicherlich hatten Sie als Redaktion nicht die Absicht eine Banalität zu verkünden wie: Seht her, es gibt immer ein paar Leute, die der offiziellen Version ihrer Regierung misstrauen und hinter allem und jedem eine Verschwörung vermuten. Die wesentliche Aussage von "Lügen und Wahrheiten zum 11. Sep. 2001" stellt sich für mich vielmehr so dar: Es gibt viele Zeugenaussagen, Fakten und offene Fragen, die belegen, dass die offizielle Version der US-Administration zu den Geschehnissen am 11.9.01 mehrere Unstimmigkeiten aufweist. Es gibt begründeten Anlass zur Vermutung, dass die US-Administration kein ernsthaftes Interesse an der Aufklärung der Vorgänge hat, ja die Aufklärung sogar behindert und unbequeme Fragen massiv bedroht und einschüchtert.

Diese Aussagen des Filmbeitrages legen daher den Schluss nahe: Die US-Regierung, der CIA, das FBI usw. haben eine Menge zu verbergen oder sind sogar unmittelbar an den Attentaten des 9.11.01 beteiligt. Daraus würde folgen, dass die USA, die einzig verbleibende Weltmacht und unser "Verbündeter" von einer verbrecherischen Regierung geführt wird, die krupellos ihre eigenen, dubiosen Interessen verfolgt und die dazu jedes Mittel von Terror, Gewalt und Lüge anwendet.

(...)

Vorausgesetzt ich habe die Hauptaussagen des Beitrags richtig verstanden und folgerichtig weitergedacht, frage ich mich, was Sie als WDR-Redaktion mit der Ausstrahlung eines solchen Beitrags beabsichtigen. Daher erlauben Sie mir folgende Fragen:

• Warum erfolgt die Ausstrahlung eines Beitrages mit dieser ungeheuren politischen Brisanz zu diesem Zeitpunkt und in einem "toten Winkel" der Sendezeit?

• Warum lässt der Sender/ die Redaktion den Zuschauer mit den Aussagen und den sich aufdrängenden Schlussfolgerungen allein und ohne jeglichen Kommentar?

• Will der WDR seinen Zuschauer nur sagen: Wir werden zwar alle von der US-Regierung (und damit auch von unserer schweigenden Regierung) belogen, aber was soll's; das haben die doch schon immer getan und ändern können wir sowieso nichts?

• Warum werden keine deutschen / amerikanischen Politiker zu den Aussagen und den möglichen Folgerungen des Films befragt?

• Warum gibt es zu den offenen Fragen des 11.9.01 nicht mehr Informationen und politische Diskussionsrunden? (Zu allen möglichen und unmöglichen Themen drängen sich doch unsere Politiker in die Talkshows.)

• Wo sind die mutigen Journalisten, die wie beim Watergate-Skandal rücksichtslos und vorbehaltlos am Ball bleiben?

• Ist das Thema: Was geschah wirklich am 11.9.01? so brisant, dass sich kein deutscher Politiker und Journalist an die Fragen heranwagt sondern befürchten muss, dass ein weiteres Insistieren von deutscher Seite das deutsch-

amerikanische Verhältnis nachhaltiger (zer-) stören wird, als die Kontroverse um den Irak-Krieg es getan hat?

Für eine Antwort auf die ein oder andere Frage oder für die Darstellung Ihrer Meinung zur journalistischen Verantwortung bei der Veröffentlichung brisanter politischer Thesen oder für Hinweise auf weitere Sendungen zu den offenen Fragen zum 11.9.01 wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichem Gruß
NN guten tag

man fragt sich was verachtenswerter ist:

die "dokumentation" Aktenzeichen 11. 9. ungelöst oder der WDR, der diese finanziert (und sich sicher wundert, dass jemand sagt: "einen solchen dreck nicht mit meinem geld" und ausstrahlt.

die furchtbare, dem deutschen wesen offenbar innewohnende notwendigkeit, jedem irren sendezeit zu geben (ich warte dauernd auf die sicherlich richtige und wichtige diskussionsrunde, in der den anhängern der theorie die erde sei eine scheibe genau so viel zeit eingeräumt wird wie denen, die behaupten sie sei rund; jeder hat eben ein recht auf eine meinung) stellt jeglichen respekt, den man vor einem sender wie dem WDR gehabt haben könnte, als ich selber noch in deutschland als journalist tätig war, als absurdum.

es ist ekelhaft und verachtenswert und es wäre zumindest schön wenn der peinliche NN (und am besten die chefredaktion, die bei einem solch brisanten thema sicher abgenickt hat) stellung beziehen könnte dazu, wenn herr NN auch noch behauptet der "autor" wisnewski sei ihm "als Macher guter TV-Dokumentationen bekannt".

na denn, ich hoffe der CIA nimmt sich als nächstes das WDR gebäude vor, wenn er wieder mit ferngesteuerten flugzeug-bomben experimentiert. dann kann herr wisnewski endlich eine insider-reportage drehen. oder vielleicht lieber die neutronenbombe? dann bleibe das "schöne" gebäude stehen, aber herr kremlin und die, die ihm diesen wahnsinn ermöglichten, wären weg. wie gesagt, ekelerregend ist ein mildes wort.

sincerely

NN

Â Hallo!

Als erstes möchte ich Ihnen ein dickes Lob aussprechen . Das war eine sehr interessante und aussagekräftige Sendung. Die Vermutungen der befragten Zeugen ,machen mir (und bestimmt noch tausenden anderen) höchlich Angst ,wie weit eine Regierung geht um ihre Interessen durchzusetzen .

Dieser Terrorakt -egal von wem verursacht gehört restlos aufgeklärt! Und die wahnschuldigen EGAL WER, müssen bestraft werden . Wenn es dafür überhaupt eine gerechte Strafe gibt.

Leider konnte ich mir nicht die ganzen Internetadressen notieren, wo es etwas zu erfahren gibt. Könnten Sie mir diese senden?

Abgestürzte Flugzeuge pulverisieren nicht einfach so. Aber bei den Amerikanern quitschen ja auch die Reifen der Autos , wenn sie auf dem Strandsand fahren .

Solche aufklärenden Sendungen müssen öfter laufen!!!

NN Hallo lieber WDR, ich frage mich warum solche brisanten Dokus, die natürlich sehr spannend und informativ waren, immer zu so einer späten Stunde gezeigt werden? Sei es bei Ihnen oder in der ARD oder im ZDF. Immer werden solchen Dokus die den 11.9 in den USA behandeln, die eigentlich alle sehen sollten, zu späterer Stunde gezeigt. Wieso nicht

frÃ¼her? Sollen das etwa nicht alle wissen? Mit freundlichen GrÃ¼Ãen NN Sehr geehrter Herr ...

bitte gestatten Sie mir eine Frage: Glauben Sie eigentlich das, was Ihnen die Autoren Willy Brunner und Gerhard Wisnewski in der obengenannten Sendung zum Thema "11. September" da so prÃ¤sentiert haben ?

Als ich jedenfalls diese Sendung sah, fÃ¼hlte ich mich stark an diese VerschwÃ¼rungstheorie-Fetischisten erinnert, die stÃ¤ndig Ã¼ber Roswell, Area 51 und die angeblich falsche Apollo-11 Landung brabbeln. Eine kurze Recherche Ã¼ber die Autoren ergab dann auch genÃ¼gend Erkenntnisse, aus welchem Umfeld diese stammen. Wer Ã¼ber die RAF, Stammheim oder andere angebliche VerschwÃ¼rungen unseres ach so bÃ¤rren Staates Ã¶ffentlich rÃ¤soniert, sollte eigentlich nicht das Recht erhalten, die Opfer des 11. Septembers in einer solchen Art Ã¶ffentlich zu verhÃ¶hnen. Die Verquickung von berechtigten Klagen der AngehÃ¶rigen der Opfer, die sich - sicherlich zu recht - Ã¼ber den Mangel an Sicherheitsvorkehrungen beschwerten, der zu den verschiedenen VorfÃ¤llen gefÃ¼hrt hat, mit abstrusen Theorien Ã¼ber GeheimdienstverschwÃ¼rungen der CIA sind nicht besser, als das Zeug, das zur Zeiten der DDR tagtÃ¤glich Ã¼ber den "Schwarzen Kanal" ausgeschieden wurde.

GrundsÃ¤tzlich: Die Unterstellung, das MilitÃ¤r und andere BehÃ¶rden der USA wÃ¤ren in der Lage, Massenmorde anzuordnen und innerhalb einer groÃflÃ¤chigen VerschwÃ¼rung zu verdecken, ist eine Beleidigung fÃ¼r alle, die sich jemals innerhalb eines Rechtsstaates wie den USA oder der Bundesrepublik Deutschland fÃ¼r die Belange der BevÃ¶lkerung eingesetzt haben. Auch ist es ausgesprochen dumm von den Autoren und bezeugt deren ganze Verbohrtheit, alles nur durch die Linse der linksradikalen zu sehen, anzunehmen, das BehÃ¶rden zu derart komplexen ProblemlÃ¶sungen imstande seien, ohne das etwas schief geht. Wenn die Geschichte der BÃ¼rokratie uns etwas gelehrt hat, dann die Tatsache, das BehÃ¶rden und Regierungsapparate in Wirklichkeit notorisch unfÃ¤hig sind, komplexe Fragestellungen anzugehen und erfolgreich zu lÃ¶sen. TatsÃ¤chlich "schrammen" diese stÃ¤ndig am Rande der Katastrophe entlang. Das trifft besonders auf den gesamten amerikanischen Verwaltungsapparat zu - vor allem auf die CIA. Diese sind derart vollgestopft mit Personal und BÃ¼rokratie, daÃ es nicht wundert, das der 11. September geschehen konnte. Es wundert mich allenfalls, das es nicht schon frÃ¼her einen solchen Vorfall gegeben hat.

Zu Ihren Autoren: Auch der verbohrteste ewig gestrige Linke sollte erkannt haben, das in dieser Umgebung die Zeit fÃ¼r "Rote Socken" endgÃ¼ltig abgelaufen ist. AngehÃ¶rige dieses Personenkreises, deren Zeit wohl eher die frÃ¼hen 70er waren, sollten sich in irgendeine Ecke setzen, kiffen und Ã¼ber ihre eigene verpfuschte Vergangenheit weinen, anstatt LÃ¼gen, Unsinn oder schlimmeres Ã¼ber Ã¶ffentliche Medien zu verbreiten. Interessant ist Ã¼brigens, das auch die Rechtsradikalen das Lied singen, daÃ aus dem obengenannten Beitrag entspringt. Sollte sich Rot und Braun vereinigt haben? Wie man die SoÃe nennt, die so stinkt und eine solche Farbe hat, kann ich hier leider nicht wiedergeben.

Kurzum, die DDR ist in Konkurs gegangen, die "Aktuelle Kamera" und der "Schwarze Kanal" senden nicht mehr - schicken Sie Ihre Alt-Linken endlich in Ruhestand.

Mit freundlichen GrÃ¼Ãen,

NN

Sehr geehrte Damen und Herren, mit sehr groÃem Interesse sah ich gestern Abend (Freitag, 20.06.03) Ihre Dokumentationen zum 11. September â leider erst ab ab ca. 23.30 Uhr! KÃ¶nnen Sie mir deshalb bitte mitteilen, wann (und ob Ã¼berhaupt) mit einer Wiederholung bei Ihnen oder in einem anderen ARD-Regionalprogramm zu rechnen sein kann ?? FÃ¼r Ihre freundliche Mitteilung bedanke ich mich im voraus und verbleibe Ihr treuer âSeher" NN